

# Forum *Pro* Schwarzwaldbauern e.V.

*Die Natur hat immer schon optimiert, der Mensch hingegen liebt das Maximieren.* Alfred Haiger

## Aktuelles, Fakten und Termine März 2020

Liebe Mitglieder, FreundInnen und GönnerInnen,  
die Landwirtschaft ist wieder aus den Schlagzeilen. Nicht weil ihre Probleme gelöst sind, sondern weil neue Probleme sie abgelöst haben. Wie ein neuartiger Virus, der sogar den Weltmarkt ins Wanken bringt. Hat man demselben Weltmarkt aber nicht schon die bäuerliche Landwirtschaft geopfert? Weshalb die volkswirtschaftliche Bedeutung unseres Primärsektors Land- und Forstwirtschaft nach dem jüngsten Situationsbericht des Dt. Bauernverbandes auf unter 1 % geschrumpft ist. Entspricht diese einfache ökonomische Sichtweise aber der wirklichen Leistung der Bauern?

### **Nachhaltig wirtschaften heißt Richtig Rechnen**

Nachhaltig, ökologisch, regional oder fair sind im Marketing tonangebend, die ökonomische Situation verhindert jedoch ein entsprechendes Wirtschaften. Diesem Widerspruch galt unser Aschermittwochs-gespräch mit Christian Hiß. Er hat in der ökonomischen Buchhaltung den Rechenfehler entdeckt, dass sie nachhaltigen Wirtschaftens nur als Mehrkosten erfasst, nicht aber die Leistungen und das Risiko für Biodiversität, Boden, Wasser und Luft. Aus dieser Grundproblematik hat Christian Hiß das Konzept Richtig Rechnen entwickelt, dass sowohl das Selbstwertgefühl der Bauern stärken könnte wie auch das Verhältnis zwischen Stadt und Land. Wie die multifunktionale Rolle der nachhaltigen Landwirtschaft ist nachzulesen seinem Buch „Richtig Rechnen“ sowie auf unserer Homepage [www.sforum.eu](http://www.sforum.eu)

## Einladung zum Weidegespräch

*„Kuh und Gras haben nur zusammen Zukunft“*

**mit O.Univ.Prof. i.R. Dr. Alfred Haiger aus Wien**

**am Dienstag 10. März 2020 um 19:30 Uhr**

**im Landgasthof Hirschen in Furtwangen-Neukirch**

Der Tierzuchtprofessor Alfred Haiger stellt seit Jahrzehnten die Entwicklung in Frage, die Gras und Grünland überflüssig macht, die Kuh zur Sau gemacht hat und die Berglandwirtschaft in Frage stellt. Im Gegensatz zum Mainstream ist er überzeugt, dass man 10 Milliarden Menschen nicht mit Kühen ernähren kann, die 2 bis 3 Tonnen Getreide fressen. Damit die Kühe nicht weiter vom Teller fressen, fordert er ein Umdenken in der Tierzucht. Wir freuen uns darauf, ihn wieder zu hören und hoffen auf ein spannendes Gespräch.

Mit herzlichen Grüßen  
Siegfried Jäckle